Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Schorndorf

Unsere Hauskreise laden ein:

Ansprechperson:	Ferdinand Haag
Telefon:	015253686246
Termin:	Montag (wöchentl.) Beginn um 19:00 Uhr
Alter:	20-30 Jahre

Ansprechperson:	Daniela Schlierf
Telefon:	015737296376
Termin:	Montag (14-täglich) Beginn um 19:00 Uhr
Alter:	20-30 Jahre

Ansprechperson:	Franzi Eberl
Telefon:	015759325558
Termin:	Dienstag (14-täglich)
Alter:	20-30 Jahre

Ansprechperson:	Rahel Schneider
Telefon:	01705229221
Termin:	Mittwoch (wöchentl.) Beginn um 19:30 Uhr
Alter:	20-30 Jahre

Ansprechperson:	Jochen Schneider
Telefon:	07181 / 6696782
Termin:	Freitag (14-täglich), Beginn um 20:00 Uhr
Alter:	50-70 Jahre

Ansprechperson:	Horst Schlier
Telefon:	07181 / 21165
Termin:	Freitag (14-täglich), Beginn um 19:00 Uhr
Alter:	60+ Jahre

Impressum

Herausgeber:	Baptistengemeinde, Burgstraße 72, 73614 Schorndorf Im Bund Evangelisch - Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Pastor:	Peter Rau, Schlichtener Str. 132/1, 73614 Schorndorf ☎ 0172/ 6667651 E-Mail: pastor@baptistengemeinde-schorndorf.de
Gemeindebüro:	Burgstraße 72, 73614 Schorndorf, ☎ 07181 / 6059212 E-Mail: kontakt@baptistengemeinde-schorndorf.de Termine nach Absprache
Gemeindeleiter:	Claudiu Zenn, Lerchenstraße 18, 73650 Winterbach ☎ 07181 / 22298, E-Mail: claudiu@zenn.de
Redaktion:	Peter Rau E-Mail: gemeindebrief@baptistengemeinde-schorndorf.de
Bankverbindung:	Ev.-freikl.-Gemeinde Schorndorf IBAN: DE66 5009 2100 0000 3089 19, BIC: GENODE51BH2
Internet:	https://www.baptistengemeinde-schorndorf.de

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Schorndorf

August & September 2025

Schloss Unteröwisheim – Ort unserer Gemeindefreizeit vom 11. – 13.07.25

www.baptistengemeinde-schorndorf.de

Monatsspruch ~ Nachgedacht

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. *(Psalm 46,2)*

Der Vers geht in der Bibel wie folgt weiter: „… eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben."

Wir hätten jetzt erwartet, dass da steht, wie Gott gesegnet hat, was er alles „Positives" erlebt hat. Wie dankbar er ist und Gott dafür preist. Aber der Psalmist hat Mut und Zuversicht inmitten von großen Nöten. Das ist geistliche Reife, die über das menschlich Normale hinausgeht.

Ja, auch Christen erleben in ihrem Leben Nöte, machen schwierige Zeiten durch, und doch müssen sie nicht verzweifeln oder daran zerbrechen.

Der Vers 3 beginnt mit dem Wort „Darum". Weil Gott da ist, deshalb braucht er sich nicht fürchten. Es ist also eine begründete Hoffnung, eine Hoffnung mit einem festen Grund. Der Psalmist fährt fort und führt auf, was alles „Schlimmes" passieren kann (V. 3 und 4), und kommt dann wieder zu einem entscheidenden Wort: „Dennoch…" (V. 5). Er ist nicht fixiert auf seine Situation, seine objektiv vorhanden Nöte, sondern wendet seinen Blick auf zu Gott. Das ist ein entscheidender Wendepunkt.

In Römer 8,38-39 schreibt Paulus: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn." Gott hat uns seine unverbrüchliche Liebe zugesagt, auch in den „Jahren, die uns nicht gefallen" (Prediger 12,1).

Deshalb dürfen wir diese Hoffnung in Jesus in eine Welt voller Angst und Unsicherheit hineintragen.

Auch bei unserem aktuell turbulenten Weltgeschehen dürfen wir wissen, dass Gott souverän darüber steht – der Herr der Heerscharen (V. 9-12). Er hat alles in seiner starken Hand.

Bruno Gabriel

Einblick

GEBETSABEND – zum `Zukunftsprozess der Gemeinde´

Am **04. Juli | 19.00h** fand in unserer Gemeinde ein **ABEND des Hörens und Betens** statt, der inhaltlich ganz auf die künftige Ausrichtung und den Fokus unserer Gemeinde ausgerichtet war.

Das ZIEL dieses Treffens bestand insbesondere darin, gemeinsam mit einer `hörenden Haltung´ vor Gott zu stehen und dabei zusammenzutragen, welche Impulse wir von Jesus, dem Haupt der Gemeinde, erkennen können. Im Zentrum des Abends standen **3 FRAGEN**:

1. Welche **Schwerpunkte** sollen durch unsere Gemeindearbeit künftig besonders sichtbar werden; bezogen auf unseren ***Auftrag*** als Gemeinde, auf unsere ***exponierte Lage*** in der Stadt, inmitten eines dicht besiedelten Wohngebietes, als ***Ergänzung*** zu den übrigen Gemeindeangeboten und bezogen auf die ***Bedürfnisse der Menschen*** um uns her?

2. Welche **Veranstaltungsformate** (Angebote / Initiativen) würden sich nach deiner Wahrnehmung besonders dazu eignen, diese `Schwerpunkte´ (oben) zu realisieren?

3. Welchen **Beitrag** könntest DU persönlich investieren, um diese (neuen) Angebote zu verwirklichen?

Am Ende des Abends haben wir etwa 33 Rückmeldungen (Antwortblätter) von Euch erhalten, die wir aktuell auswerten und im Ältesten-Team beraten.

An dieser Stelle ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle, die Ihre persönlichen Einsichten weitergegeben haben und damit signalisieren, wie sehr Euch die Zukunft und die Entwicklung der Gemeinde am Herzen liegt!

Doch damit ist der begonnene Prozess noch längst nicht beendet:

Den nächsten Schritt wollen wir am **Samstag, 25. Oktober | 09.00h** zusammen mit Euch in einem `Workshop´ in unserer Gemeinde gehen.

Dazu sind wieder alle interessierten Geschwister und Freunde der Gemeinde eingeladen. Wir werden versuchen, die inhaltlichen Impulse aus unserer GL-Klausur `23, - und Eure Rück-

meldungen vom Gebetsabend zusammenzuführen und daraus praktische Handlungsfelder und Initiativ-Teams entwickeln, die die weitere Arbeit unserer Gemeinde maßgeblich prägen sollen.

BITTE haltet Euch diesen Termin bereits jetzt in Eurer Planung frei, falls Ihr an diesem Samstagvormittag dabei sein wollt. Und **BITTE** betet für diesen laufenden Prozess, damit wir immer mehr eine *`Gemeinde mit Zukunft – nach Gottes Plänen´* werden können.

Seid herzlich gegrüßt und bis bald,

Peter Rau

Präsidium des BEFG, v.l.n.r.: Volker Bohle, Natalie Georgi, Almut Siodlaczek, Henrike Ochterbeck, Veronika Richter, Dorothee Oesemann, Jonas Löding, Dr. Michael Rohde, David Burau, Patricia Kabambay-Nkossi, Prof. Dr. Thorsten Kurzawa (Es fehlen Dr. Christiane Kaden und Alexander Rockstroh)

Foto: David Vogt

Das Präsidium

Die gewählte Leitung des BEFG

Das Präsidium des BEFG besteht aus 13 ehrenamtlichen Mitgliedern, die direkt vom Bundesrat gewählt werden. Das Präsidium schlägt aus seiner Mitte einen Präsidenten oder eine Präsidentin vor, der bzw. die

ebenfalls vom Bundesrat gewählt wird. Seit Mai 2025 ist Natalie Georgi Präsidentin des BEFG. Ihr direkt vom Präsidium bestimmter Stellvertreter ist Volker Bohle.

Das Präsidium kommt etwa sechs bis sieben Mal pro Jahr zu mehrtägigen Sitzungen zusammen. Dort werden grundlegende strategische Entscheidungen für den BEFG getroffen. So berufen die Präsidiumsmitglieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die inhaltliche Arbeit des Bundes, legen Jahresthemen und inhaltliche Richtlinien fest, beraten über finanzielle Grundsatzfragen und geben in theologischen Fragen Empfehlungen.

TZE Projekt

Nach zwei Jahren Theaterpause freuen wir uns, wieder mit einem TZE Projekt für euch da zu sein.

Des Himmels General – Ein Theaterstück von Ewald Landgraf

Ein Mann der klaren Worte – als dieser ist Pastor Ted Ruland, auch „der General“ genannt, bekannt.

Wenn er predigt, passiert noch was. Nicht so, wie in den anderen „verwässerten Gemeinden“.

Dass dabei einige Gemeindemitglieder auf der Strecke bleiben, interessiert ihn wenig. Bis sich eines Tages das Blatt wendet. Ruland hat einen Autounfall. Jetzt ist er nicht mehr derselbe. Ständig redet er nun von seinem besten Freund: Jesus. Durch ihn bekommen seine neuen Freunde eine Ahnung von dem Wesen Gottes und dürfen die Erfahrung machen, dass die Liebe Gottes Leben verändert.

Ein tiefsinniges Theaterstück für die Seele, empfohlen ab 12 Jahren.

Am **Samstag, 27.09.** um **19.30 Uhr**, **Baptistengemeinde Schorndorf**

Herzliche Einladung an alle! Wir freuen uns auf ein volles Haus.

Monika Zaich

Neues aus der Jungen Gemeinde

Kindergottesdienst: 3-12 Jahre

Aktuell besteht unser KiGo-Team aus acht volljährigen Mitarbeitenden sowie zwei engagierten Teens, von denen zwei im Sommer eine Pause machen werden. Wir freuen uns sehr über den großen Zulauf – regelmäßig dürfen wir zwischen 15 und 25 Kindern begrüßen. Dieser starke Zuwachs stellt uns jedoch auch vor neue Herausforderungen, denn unser Team braucht dringend Verstärkung. Wir wünschen uns neue Mitarbeiter sowie motivierte Springer, die uns flexibel unterstützen können. Auch, wenn du manchmal einspringen kannst, du wärst eine große Hilfe. Nächsten Sonntag (27.7) werden wir unsere bisherige Leitung Berit Hofer, die unser Team verlässt, im Rahmen des Gottesdienstes verabschieden und wollen uns für ihren Dienst herzlich bedanken.

Unser Herzensanliegen ist es, Kindern von Jesus zu erzählen, ihnen Freude zu schenken und gemeinsam Spaß an Spielen, Geschichten und Aktionen zu erleben. Unsere bisherigen Highlights – wie die Übernachtung unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“, die kreative Osterralley, eine Themenreihe über die Geschichten von Daniel oder unser Sporthallenevent im Juni – sind Ausdruck unseres lebendigen und vielseitigen Programms.

Gerade der Aktion-KiGo in der Sporthalle bietet uns große Möglichkeiten mit einem neuen Konzept Kindern Spaß, Sport und Jesus näher zu bringen. Wir möchten diese Idee gerne in der Gemeinde weitertragen und mit euch gemeinsam ein Angebot für die Stadt Schorndorf schaffen. Hier läuft gerade eine Projekt-Planungsphase. Es wird im Herbst auf jedenfall damit weitergehen.

In den Sommerferien gibt es eine Ferienbetreuung. Wir würden uns sehr über Unterstützung aus der Gemeinde freuen.

Jugendallianz Schorndorf: 3-25 Jahre

In der Jugendallianz Schorndorf wollen wir als Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter Angebote für Kids, Teens und Jugendliche schaffen.

Bereiche:
Kinderfaschingstage: 3.-5. März 2025 Ort: Scala Schorndorf
Auch in diesem März durften wir wieder unsere beliebten Kinderfaschingstage in der Scala veranstalten. Täglich kamen rund 100 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren und erlebten ein kunterbuntes Programm voller Energie und Tiefgang. Mit kreativen biblischen Geschichten, mitreißendem Lobpreis, inspirierenden Kleingruppen und der liebevoll gestalteten Kinderstadt boten die Tage nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch wertvolle Impulse für Kinder aus ganz Schorndorf.

SchoWo Adventure Park: 19.-20.07.2025 Ort: Hetzelgasse

Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit: Die SchoWo lockte zahlreiche Besucher in die Stadt – und mit ihr auch der beliebte Adventure Park der Allianz, unsere kreative Spielstraße. Dieses Jahr hatten wir zehn abwechslungsreiche Stationen im Angebot, darunter Highlights wie Buttons basteln, Gold sieben und Klett Dart.

Ein besonderer Kindermagnet war erneut die Hüpfburg – neu dabei und mit echtem Wow-Faktor: der Aerotrim, ein rotierendes Sportgerät, das Körperkontrolle und Gleichgewicht spielerisch herausfordert. Wir durften mehrere hundert Kinder und Teens in der Spielstraße begrüßen und sind dankbar für die vielen motivierten Helfer, die mit Herz und Einsatz diesen Erlebnisraum möglich gemacht haben.

SchoWo Kindergottesdienst: 20.07.2025 Rosenplatzbühne
Ein schöner Moment während der diesjährigen SchoWo war der Kindergottesdienst auf der Rosenplatzbühne. Rund 150 Kinder und Erwachsene versammelten sich unter freiem Himmel und erlebten einen Hammer Gottesdienst mit viel Musik, Bewegung und Inspiration. Unsere Teens brachten mit ihrem kreativen Anspiel frischen Wind auf die Bühne.

Danke an unsere Teens und Monika Zaich für die Leitung des Anspiels.

Einblick

Coole Lieder sorgten für Stimmung und machten Lust zum Mitsingen. Im Mittelpunkt stand ein ermutigender Input über Jesus – den besten Freund, den man sich wünschen kann. Ein schönes Erlebnis, das viele Kinderherzen berührt hat und uns als Allianz verbunden hat.
Unser Team: Ferdi (Leitung), Julia Rosin (SV), Stefan Lutz (CVJM), Magdalena Sütterlin (Scala), Paul Jenner (Adventure Park)

Jüngerschaftskurs Young Generation: 12-14 Jahre

Unter der Leitung von Jenny Kugler geht unser Glaubenskurs Young Generation in die Fortsetzung. Dieser Kurs will den Teilnehmern Grundlagen der Bibel, Wissen und auch persönliches geistliches Wachstum ermöglichen. Der Kurs war auf 3 Monate ausgelegt und konnte jetzt erfolgreich fortgesetzt werden.

Teen Grow: 11-17 Jahre

Als Teenkreis schauen wir dankbar auf ein tolles Jahr mit vielen geistreichen Momenten, Freizeiten, Events und Gruppenstunden zurück. Wir waren gemeinsam auf der Pfingstjugendkonferenz in Siegen, waren in der Wilhelma und gerade in dieser Woche unsere dritte Woche gemeinsamen Lebens (kurz WogeLe).

Aktuell beschäftigen wir uns mit den Themen „Not a fan- Wer ist ein echter Nachfolger Jesu? “. Wir sind eine Gruppe mit 15-20 Teens und haben es gemäß unserer Vision: „Wurzeln-Wachsen-Leben“ auf dem Herzen im Glauben zu wachsen. Wir stehen vor einigen Umbruchsituationen rund um das Alter unserer Teens. Wir haben aktuell die Herausforderung die große Alterspanne zusammenzubringen. Bitte betet für diesen Prozess und das Wachstum im Glauben der Teens. Wir freuen uns immer über Zuwachs sowohl in der Gruppe als auch im Mitarbeiterteam.
Unser Team: Ferdi (Leitung), Salome (Co-Leitung), Steffi, Chris, Noah, Anabell

Junge Erwachsene Grow: 18-35 Jahre

Aktuell haben wir 3 Junge Erwachsenen Hauskreise, die sich an verschiedenen Wochentagen treffen. Wir beschäftigen uns zum Beispiel mit dem Römerbrief. Wir essen gemeinsam, tauschen uns aus & reden über dieses spannende wie herausfordernde Buch. Gerne sind wir auch bereit, neue Leute aufzunehmen und freuen uns auf jeden, der den Weg

Forts. S. 11

Ausblick

Termine:

Mi. 06.08. | **19.30h** -Bibelgespräch im Foyer

Mi. 13.08. | 19.00h -BETA-Kurs im Foyer

01.- 03.08. -> Pastor hat Urlaub

18.08. – 07.09. -> Pastor im Sommerurlaub!

NACH dem 13. August – wird es bis Ferienende (14. Sept.)
KEINE MITTWOCHS-Veranstaltungen geben!!

Mi. 17.09. | **19.30h (NEUE ANFANGSZEIT!)** – Bibelgespräch im Foyer

Mi. 24.09. | 19.00h BETA-Kurs im Foyer der Gemeinde

Sa. 27.09. | 19.30h – TZE (Theater z. Einsteigen) in der Gemeinde

Seniorentreff „Spätlese“

Im Monat August machen auch die Senioren nach Möglichkeit Urlaub, deshalb wird kein Seniorennachmittag stattfinden.

Am Dienstag, den **16. September** treffen wir uns dann wieder, wie gewöhnlich **um 15 Uhr**. Zu einem „Erzähl-Cafe“. Wir sind gespannt, was wir aus dem langen Leben einer Schwester oder einem Bruder hören.

Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Gemeinde (alle die schon in Rente sind).

Ada & Horst Schlier

Gottesdienste

Predigtplan

August	Veranstaltung	Predigt
03.08.	Gottesdienst ⇨ **Abendmahl**	H. Hanselmann
10.08.	Gottesdienst ⇨ **Sonderopfer**	P. Rau
17.08.	Gottesdienst	P. Rau
24.08.	Gottesdienst	F. Schünemann
31.08.	Gottesdienst	F. Haag
September		
07.09.	Gottesdienst ⇨ **Abendmahl**	J. Schneider
14.09.	Gottesdienst ⇨ **Sonderopfer**	P. Rau
21.09.	Gottesdienst	P. Rau
28.09.	Gottesdienst	P. Rau

Sonderopfer

Das Sonderopfer vom **10. August** ist für die weitere **Tilgung der Bauschulden** und für **Reparaturen** bestimmt.

Missions-Sonderopfer
Mit dem Sonderopfer am **14. September** wollen wir die Arbeit von **Kevin Zenn** in Japan unterstützen.

Alexander Demandt

Einblick / Gebet

zu uns findet. Neben den Hauskreisen finden immer mal wieder Events wie Play & Stay: Die Kleingruppe für Spiel und Sport statt.
Unser Team: Ferdi (Leitung), Salome, Tilman

Freizeiten: Für die ganze Gemeinde

Vom 17.-19. Januar 2025 fand wieder unsere **Winterfreizeit** statt (über 20 Jugendliche). Örtlich waren wir im Pitztal in Österreich.

Auch nächstes Jahr wieder im Pitztal. 16.-18. Januar.

Vom 11.-13. Juli 2025 fand unsere **Gemeindefreizeit** beim CVJM-Lebenshaus auf dem Schloss Unteröwisheim statt.

Ferdinand Haag, Jugendreferent

Gebetskreis OpenDoors

Er findet bei uns 2 wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr statt.
Das nächste Treffen ist am 31.07.25. Ort: Gewandäckerstr. 5 in Weiler.

Paul und Nelli Jenner

Unsere Älteren und Kranken

Vali Abele, Richard Auner
Alexander Beck, Lydia Deckert
Irmgard Dilger
Friedrich Goller
Ernst Haller
Eberhard Hofer
Erika Ohmke
Ruth Schieber, Norbert Schmidt
Monika Siwowolow
Anna Sudermann

Weitere Gebetsanliegen, z. B.:

- Für die Bundesregierung
- Für die Kriegssituation in der Ukraine, in Israel und weltweit
- Flüchtlinge und verfolgte Christen
- Mitarbeiter der jungen Gemeinde
- Stand auf dem Wochenmarkt
- Kevin Zenn (YWAM Japan)